

	<p>Objekt: Halbbatzen des Grafen Friedrich Casimir von Hanau-Lichtenberg, 1654</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9384</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das gekrönte Wappen der Grafschaft Hanau-Lichtenberg und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit dem Nominal (2). Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 19,5 mm, Gewicht: 0,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1654
	wer	
	wo	Hanau
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Casimir von Hanau (1623-1685)
	wo	Grafschaft Hanau-Lichtenberg

Literatur

- Reinhard Suchier (1897): Die Münzen der Grafen von Hanau. Hanau